Zeitschrift: Jahresbericht über die Inländische Mission der katholischen Schweiz
Herausgeber: Inländische Mission der katholischen Schweiz
Band: 56 (1919)

Rubrik: Italiener-Missionen in der Schweiz ; Polenpastoration

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Italiener-Missionen in der Schweiz.

Die Italiener-Kolonien bevölkern sich seit Kriegsabbruch wieder mehr. Deren Seelsorge wurde in den bisherigen Bahnen weiter geführt, meistens von den Priestern der Opera Bonomelli. Letztere leidet aber gewaltig unter der Entwertung des italienischen Geldes und kann ihre bisherigen Sekretariats-Posten nur mehr mit Mühe und reduzierter Unterstützung halten. Die Opera, die vielfach auch nationalen und rein humanitären Zwecken dient, kann da schwerlich ersetzt werden durch die Inländische Mission, die religiöse und seelsorgliche Zwecke verfolgt. Und doch wird die Italiener-Frage sehr brennend werden, so bald die Einreise für die gewandten Bauarbeiter des Südens erleichtert wird. Diesem wichtigen Seelsorgsanliegen werden deshalb die hochwürdigsten Bischöfe ihre vermehrte Aufmerksamkeit und Hirtensorge zuwenden. Die Inländische Mission wird nach Möglichkeit ihre Unterstützung leihen.

Im Berichtsjahre wurde die Seelsorge nachfolgender Italiener-Kolonien unterstützt:

	Fr. Rp.		Fr. Rp.
1. Basel	1,000. —	9. Olten	1,000. —
2. Carouge	1,000. —	10. Rorschach . . .	50. —
3. Cernier	200. —	11. St. Gallen . . .	1,000. —
4. Fleurier	300. —	12. Uster	200. —
5. Genf	2,000. —	13. Vevey	1,000. —
6. Lausanne	800. —	14. Wallenstadt-Flums	200. —
7. Naters	500. —	15. Zürich	2,250. —
8. Neuenburg . . .	1,000. —		

Total Fr. 12,500. —.

Polenpastoration.

Die Seelsorge der in der Schweiz zerstreuten polnischen Arbeiter besorgten wie bis anhin junge polnische Priester, die an der Universität Freiburg ihren Studien oblagen. Um die Mitte des Berichtsjahres mußten sie aber diese seelsorgliche Tätigkeit einstellen, weil nach Friedensschluß fast alle polnischen Arbeiter abwanderten und in ihr freigewordenes Vaterland zurückkehrten.